

„NEIN“



zur militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig–Halle !

Vom Interkontinentalflughafen zum
Interventionsflughafen ?

Der Flughafen Leipzig–Halle wird zum Drehkreuz für internationale Luftfrachtverkehre und Logistikunternehmen ausgebaut, weil er fast frei von staatlichen Auflagen und Einschränkungen ist. Es gibt ausreichend Landerechte, ständige Betriebsbereitschaft, freie Entwicklungsflächen, die Möglichkeit zur Ausweitungen des Einsatzspektrums und keinerlei Nachtflugverbot.

Das deutsche Parlament hat festgestellt, daß die europäische Luftwaffe eine dauerhafte Fähigkeitslücke beim Transport von schwerem militärischen Gerätes hat. Das Problem wurde mit der Stationierung von zwei Großraumflugzeugen **Antonov AN-124-100** auf dem Flughafen Leipzig-Halle behoben. Und es sollen noch fünf weitere stationiert werden. Die Logistik übernimmt die russische Firma Ruslan SALIS GmbH (Wolga-Dnepr).

Wer Antonovs militärisch nutzen will, will Krieg !

NEIN“



zur militärischen Nutzung des Flughafens Leipzig–Halle !

Vom Interkontinentalflughafen zum
Interventionsflughafen ?

Der Flughafen Leipzig–Halle wird zum Drehkreuz für internationale Luftfrachtverkehre und Logistikunternehmen ausgebaut, weil er fast frei von staatlichen Auflagen und Einschränkungen ist. Es gibt ausreichend Landerechte, ständige Betriebsbereitschaft, freie Entwicklungsflächen, die Möglichkeit zur Ausweitungen des Einsatzspektrums und keinerlei Nachtflugverbot.

Das deutsche Parlament hat festgestellt, daß die europäische Luftwaffe eine dauerhafte Fähigkeitslücke beim Transport von schwerem militärischen Gerätes hat. Das Problem wurde mit der Stationierung von zwei Großraumflugzeugen **Antonov AN-124-100** auf dem Flughafen Leipzig-Halle behoben. Und es sollen noch fünf weitere stationiert werden. Die Logistik übernimmt die russische Firma Ruslan SALIS GmbH (Wolga-Dnepr).

Wer Antonovs militärisch nutzen will, will Krieg !

Deutschland ist auf dem gefährlichen Weg zu einer hochgerüsteten Militärmacht mit weltweiten Ansprüchen. Die Formulierung geostrategischer Ziele und die Weiterführung milliardenschwerer Rüstungsprojekte für Auslandseinsätze der Bundeswehr bedeuten eine Verschärfung des Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Stationierung der Antonov Großraumflugzeuge erfolgt aufgrund einer Militärplanung unter maßgeblicher Beteiligung ausländischer Streitkräfte.



Egal wo die fliegenden Güterzüge ihre tonnenschwere Kriegslast aufnehmen und egal wohin die Gewalt weltweit verbracht wird:
Sie kommen immer aus Leipzig!

Im Ausland sind derzeit rund 8.000 Bundeswehrsoldaten im Dienst, seit 1992 hat das Parlament insgesamt 200.000 Soldaten ins Ausland entsandt - **aber noch nie wurde der Verteidigungsfall festgestellt!**

Überall dort, wohin die "Bundeswehr im Einsatz" geflogen wurde, dort ist sie auch geblieben. Es gibt immer mehr neue Einsatzszenarien: heute auf dem Balkan, in Afghanistan und im Kongo, morgen möglicherweise im Sudan.

Der ausgeweitete "Anti-Terrorkampf" ist selbst Terror und steigert die Spirale der Gewalt !

Für die kommenden Militäreinsätze soll jetzt der Kongo das Testfeld sein. Um das Ziel, die Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen zu verschleiern, werden humanitäre Gründe vorgeschoben.

Es wäre eine Katastrophe, würde die Politik der früheren europäischen Kolonialmächte unter dem EU-Sternenbanner fortgesetzt werden.

Der Widerstand muß entschlossen sein !

Die Aktionsgemeinschaft **Flughafen natofrei!** Versucht mit Protesten, Mahnwachen und Petitionen die militärische Nutzung des Flughafens zu verhindern.

http://wikihost.org/wikis/flughafen_natofrei/

Machen Sie mit!

V.i.S.d.P.: AG "Flughafen natofrei!" LutzMetzger@msn.com Tel.:(0341)946 93 19

Deutschland ist auf dem gefährlichen Weg zu einer hochgerüsteten Militärmacht mit weltweiten Ansprüchen. Die Formulierung geostrategischer Ziele und die Weiterführung milliardenschwerer Rüstungsprojekte für Auslandseinsätze der Bundeswehr bedeuten eine Verschärfung des Außen- und Sicherheitspolitik.

Die Stationierung der Antonov Großraumflugzeuge erfolgt aufgrund einer Militärplanung unter maßgeblicher Beteiligung ausländischer Streitkräfte.



Egal wo die fliegenden Güterzüge ihre tonnenschwere Kriegslast aufnehmen und egal wohin die Gewalt weltweit verbracht wird:
Sie kommen immer aus Leipzig!

Im Ausland sind derzeit rund 8.000 Bundeswehrsoldaten im Dienst, seit 1992 hat das Parlament insgesamt 200.000 Soldaten ins Ausland entsandt - **aber noch nie wurde der Verteidigungsfall festgestellt!**

Überall dort, wohin die "Bundeswehr im Einsatz" geflogen wurde, dort ist sie auch geblieben. Es gibt immer mehr neue Einsatzszenarien: heute auf dem Balkan, in Afghanistan und im Kongo, morgen möglicherweise im Sudan.

Der ausgeweitete "Anti-Terrorkampf" ist selbst Terror und steigert die Spirale der Gewalt !

Für die kommenden Militäreinsätze soll jetzt der Kongo das Testfeld sein. Um das Ziel, die Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen zu verschleiern, werden humanitäre Gründe vorgeschoben.

Es wäre eine Katastrophe, würde die Politik der früheren europäischen Kolonialmächte unter dem EU-Sternenbanner fortgesetzt werden.

Der Widerstand muß entschlossen sein !

Die Aktionsgemeinschaft **Flughafen natofrei!** Versucht mit Protesten, Mahnwachen und Petitionen die militärische Nutzung des Flughafens zu verhindern.

http://wikihost.org/wikis/flughafen_natofrei/

Machen Sie mit!

V.i.S.d.P.: AG "Flughafen natofrei!" LutzMetzger@msn.com Tel.:(0341)946 93 19